

Ein trauriger Einsatz

Manchmal reicht es nicht, einen Anruf beim örtlichen Tierschutzverein zu tätigen. Manchmal brauchen Tiere - Lebewesen wie wir - in bestimmten Situationen ein bisschen Fürsorge. Das heißt: Ein warmes, trockenes Plätzchen und ein wenig Futter.

Wir Mitarbeiter vom Tierschutzverein kommen so schnell es uns möglich ist, aber in diesem Fall konnten wir leider nichts mehr tun.

Warum die Katzenmama ihre Babies alleine ließ, wissen wir nicht. Wahrscheinlich ist ihr auf der Suche nach Nahrung etwas zugestoßen. Hätte man ihr das Leben doch nur etwas erleichtert und sie versorgt. Man kann manchmal mit wenig Einsatz sehr viel erreichen.

Diesen Kleinen konnten wir nicht mehr helfen.

Ein wahrlich trauriger Einsatz, der uns noch lange beschäftigen wird.

Bitte schauen Sie nicht weg!

Wenn Katzenbabies um Hilfe schreien, ist irgendetwas nicht in Ordnung. Die Katzenmutter würde sie nie für längere Zeit alleine lassen und sich immer in der Nähe aufhalten, um schnell bei ihnen zu sein.

